



Pressemitteilung

18.03.2024
Seite 1/2

thyssenkrupp nucera wurde für 50-Millionen-Dollar-Förderung des US-Energieministeriums ausgewählt

- thyssenkrupp nucera wurde vom US-Energieministerium (DOE) für eine Förderung in Höhe von 50 Millionen Dollar ausgewählt.
- Die Fördersumme soll für Innovationen im Hinblick auf die Massenproduktion von Elektrolysezellen für den US-Markt und die Einrichtung einer automatisierten Pilotmontagelinie für die Produktion von alkalischen Elektrolyseuren (AWE) genutzt werden.
- Mit über 50 Jahren Erfahrung in der hocheffizienten Elektrolyse-Technologie und dem derzeit weltweit größten Auftragsbestand bei AWE-Wasserstoffprojekten, stößt thyssenkrupp nucera weiter in den wichtigen Wasserstoffzielmarkt USA vor und erweitert seine Präsenz signifikant.

Houston, 18. März 2024 - Das US-Energieministerium (DOE) hat thyssenkrupp nucera USA Inc. (vorbehaltlich finaler Verhandlungen) im Rahmen des Bipartisan Infrastructure Law 50 Mio. USD für Investitionen in die Herstellung von sauberem Wasserstoff und Elektrolyseurherstellung zugesagt. Mit dieser Großinvestition der US-Regierung will thyssenkrupp nucera seine Präsenz auf dem nordamerikanischen Wasserstoffmarkt weiter ausbauen und den globalen Übergang zu einer sauberen, widerstandsfähigeren Energieinfrastruktur unterstützen.

Im Rahmen des Förderprogramms wird der weltweit führende Anbieter von Großanlagen für die alkalische Wasserelektrolyse (AWE) mit seinem langjährigen Partner De Nora zusammenarbeiten, um eine fortschrittliche automatisierte Pilotmontagelinie zu erforschen, zu entwickeln und zu implementieren, die eine hochwertige, skalierbare Produktion von mehreren Gigawatt pro Jahr für Kunden auf dem nordamerikanischen Markt ermöglicht. So wird das 20-MW-Modul scalum® nicht nur in Europa in die Massenproduktion gebracht, sondern auch auf und für den amerikanischen Markt.

„Die Umstellung der Zellenherstellung von Handarbeit auf eine automobilähnliche Massenproduktion, die mehrere GW-Projekte pro Jahr bedienen kann, wird der entscheidende Faktor sein, um unser Geschäft bestmöglich in den USA aufzustellen. Derzeit suchen wir nach dem idealen Standort für dieses Projekt, um in der Nähe der Kunden zu sein, den starken US-Arbeitsmarkt zu nutzen und uns als Teil der lokalen Gemeinschaft zu integrieren“, sagt Dr. Werner Ponikwar, CEO von thyssenkrupp nucera. „Wir freuen uns sehr über die Förderung des DOE. Sie unterstreicht die entscheidende Rolle, die unsere Technologie bei



der Erreichung der Ziele der Energiewende spielen wird, und zählt auch auf die intensive Vorarbeit der Deutsch-Amerikanischen Energy & Climate Partnership ein.“

Diese bahnbrechende Gesetzgebung des DOE stellt die erste bedeutende Regierungsfinanzierung für Elektrolyse-Technologien dar, mit 750 Millionen US-Dollar für 52 Projekte in 24 Bundesstaaten, um die Kosten für sauberen Wasserstoff drastisch zu senken und die amerikanische Führung in der wachsenden Wasserstoffindustrie zu stärken. Mit seinen über 50 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der hocheffizienten Elektrolyse-Technologien und dem weltweit größten Auftragsbestand an AWE-Industrieprojekten – darunter First-Mover-Projekte wie NEOM in Saudi Arabien und H2 Green Steel in Schweden – macht thyssenkrupp nucera nun einen wichtigen Schritt in Richtung Lokalisierung, um Großprojekte in den Vereinigten Staaten noch besser bedienen zu können.

Fotos:

Wenn Sie Fotos benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

Medienanfragen:

Jessi Molohon
Communications Specialist
Mobil: +1 281 413 2426
Mail: jessi.molohon@thyssenkrupp-nucera.com

Katharina Immoor
Head of Communications & ESG
Mobil: +49 172 149 25 42
E-Mail: katharina.immoor@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera
Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung



thyssenkrupp
nucera

18.03.2024
Seite 3/3

Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist seit September Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.thyssenkrupp-nucera.com